

für Belgien und Schweiz durch unsere Träger und Spediteure... Die einzige Nummer kostet 10 Pfg.

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 129.

Freitag 10. Mai 1907.

101. Jahrgang.

Das Neueste vom Tage.

(Die nach Schluß der Redaktion eingelegenen Zeitungen liegen auf der 3. Seite des Hauptblattes.)

Schiffliche Landtagswahl.

Aus mehreren Orten des 11. hiesigen Wahlkreises ist der Gemeindevorstand Kleinwampel-Witten ersucht worden, eine Kandidatur für die Landtagswahl anzunehmen.

Die Delegierten zur II. Osnager Konferenz.

- Die „politisch-papiristische Korrespondenz“ gibt folgende Zusammenstellung der Delegierten:
Deutschland: Reichsminister Freiherr v. Oberstein, Oberst v. Bredow, Oberst v. Krieger, Oberst v. Gumbel, Oberst v. Gumbel.

Salsador: General Vassales Perez Triana, General Vassales Perez A. Walker.
China: Lu-Ling-Ling, Oberster in Qing, ehemaliger amerikanischer Konsul John B. Baker.

Vollversammlung.

In einer gestern in Wandlitz gehaltenen Rede begrüßte der Premierminister Sir Henry Campbell-Bannerman auch die kürzlichen Ausrufungen des Reiches u. Blöses über die Abbruchfrage. Er wies nach, so meinte er, idiomatisch gewesen sein, und wahrscheinlich sogar unmöglich, eine Formel zu finden, die schließlich zur allgemeinen Annahme geführt hätte; aber er hätte gehofft, daß noch ein solches Maß von gegenseitigen Vertrauen hergestellt worden wäre, das später Früchte getragen und auf der Konferenz die anderen Mächte in den Stand gesetzt hätte, die übermäßige und unangenehme Last der Küstungen herabzusetzen, die jetzt eine Gefahr Europas sei.

Neuwaldische Kritiker.

Die der „Standard“ aus Kalutta indisch, wird dort beklagt, daß die von den Behörden in Ostindien ergriffenen Maßnahmen zur Unterdrückung der Aufstandsbewegung nur dazu beitragen werden, vieles Zeit und Geld noch mehr in Unruhe zu bringen.

war, in tiefem Frieden. Die Straßen waren völlig verlassen.

Die wahrhaften Revolutionäre.

In Rio abgehaltenen Versammlung der Partei der Wahrheit riefen die Mitglieder darüber aus, daß die Parteiung mit dem liberalen Demokraten die Revolutionierung der Duma begünstige.

Die politische Autonomiefrage.

Dem „Storno postico“ wird aus Warschau telegraphiert, daß die Frage der Autonomie russisch Polen fortgesetzt. Gemäß Angaben sprachen dafür, daß in dieser Frage der deutsche Beschäftigte im Einvernehmen mit dem österreichischen vorgehe.

Die Neuwaldischen in Rumänien.

Das Amtsblatt veröffentlicht ein königliches Dekret, nach welchem die Neuwaldischen zum 1. Juni a. St. in einer außerordentlichen Sitzung einzuberufen werden.

Wieder ein Erdbeben.

Gestern früh um 5 1/2 Uhr wurde in Frankfurt ein hartes wellenförmiges Erdbeben verspürt.

Ueber Schwimmen.

In der letzten Nacht ist die Donau, wie auch Galtz gemeldet, mit 25 cm gestiegen. Drei benachbarte Ortschaften sind vollständig überflutet.

Politisches.

Herr von Kardorf und der Bund der Landwirte. Eine weniger der Sache wegen interessante, aber durch den Ton, in dem sie geführt wird, charakteristische Polemik hat sich zwischen dem bekannten freisinnigen Führer von Kardorf und dem Vizepräsidenten des Bundes der Deutschen Landwirte, Dr. Carl Lohmann, entwickelt.

Seuilleton.

Alle großen Menschen waren einsam, und man muß es sein. In der Einsamkeit leben und Krollen haben, das ist das Los der großen Geister.

Winnipeg, die kanadische Weizenstadt.

Im Nordwesten des amerikanischen Kontinents erstreckt sich ein weites Chicago. Wie dieses, steht es die Meilenweit, mit der jeine Umfassung erfolgt, aus einer wirtschaftlichen Formbildung, die von der Hand, mit Weizen gewährt.

Weizen mit den indischen Anbauern der Prairie der Mittelstaaten. Der Name Winnipeg ist indianischer Herkunft. Er hat eine Bedeutung, die mit einem indischen und einem Krieger etwas bedeutet. „Schwarzes Wasser“ und ist dem Worte von den Indianern gegeben worden, weil die beiden Flüsse, die die Winnipeg zusammenfließen, der Assiniboine und der Red River, schön durch ihren schlammigen Schaum getrübt sind.

an Handel, und auch die Verbindung zwischen der Bai und dem Atlantischen Ozean bleibt infolge des überaus milden Winters des nordamerikanischen Jahres — des berühmten „indianischen Sommers“ — lange offen. Die Weizenstadt Winnipeg ist nicht nur ein Zentrum des Weizenhandels, sondern auch ein Zentrum des Handels mit den indischen Anbauern der Prairie der Mittelstaaten.

die kanadische Weizenstadt, die „Canadian Prairie Station“, hat in Winnipeg ein Stationsgebäude errichtet, das fast so großartig angelegt ist, wie das berühmteste Stationsgebäude der Vereinigten Staaten, die „Grand Central Station“ in Philadelphia. Die Errichtung des neuen Stationsgebäudes in Winnipeg ist ein Zeichen für den Aufschwung der kanadischen Weizenstadt.